

Gewinnverwendungsvorschlag Eckert & Ziegler SE

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im festgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 13.819.490,62 EUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,22 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie: 13.766.835,28 EUR

Einstellung des Restbetrages in Höhe von 52.655,34 EUR in die Gewinnrücklagen.

Die vorstehend genannte Dividendensumme sowie der in die Gewinnrücklagen einzustellende Restbetrag basieren auf dem zum Zeitpunkt der Einberufung vorhandenen dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von EUR 62.576.524 eingeteilt in 62.576.524 nennwertlose Stückaktien. Die zum Zeitpunkt der Einberufung von der Gesellschaft gehaltenen 939.272 eigenen Aktien sind dagegen nicht dividendenberechtigt. Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien kann sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern. In diesem Fall wird der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, der unverändert eine Dividende von EUR 0,22 je dividendenberechtigter Stückaktie sowie einen entsprechend angepassten Gewinnvortrag vorsieht. Die Dividende ist am 29. Juni 2026 zur Auszahlung fällig.